

Pressemitteilung

## Neue Website für die Kampagne „Runter vom Gas“

Online-Magazin für Verkehrssicherheit wird attraktiver, interaktiver und dialogischer

Berlin/Bonn, 18. Juli —Täglich verlieren im Durchschnitt zehn Menschen auf deutschen Straßen ihr Leben. Hauptunfallursache ist überhöhte Geschwindigkeit. „Runter vom Gas“ will die Aufmerksamkeit für dieses Thema erhöhen. Dafür wurde jetzt die Website [runtervomgas.de](http://runtervomgas.de) vollständig überarbeitet: In einem modernen, interaktiven und mobil optimierten Design bietet die Seite Reportagen und Geschichten, liefert Informationen und erklärt aktuelle Trends der Verkehrssicherheit.

Die Inhalte orientieren sich an den Hauptunfallursachen auf Deutschlands Straßen: Unangepasste Geschwindigkeit und Ablenkung am Steuer. „Auf [runtervomgas.de](http://runtervomgas.de) schärft die Kampagne online das Bewusstsein für rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr“, erläutert **Dorothee Bär**, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, die Ziele der Website. „Die Seite beinhaltet neben Informationen und interessanten Artikeln interaktive Tools, wie den Bußgeldkatalog“, ergänzt **Dr. Walter Eichendorf**, Präsident des Deutschen Verkehrssicherheitsrates. Dieser gibt in Sekundenschnelle Auskunft darüber, mit welcher Strafe zum Beispiel bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung zu rechnen ist.

Aktionen wie „Echte Männer/Starke Frauen rasen nicht“ oder der Film- und Fotowettbewerb „Mythos Multitasking“ bieten Besuchern der Website die Möglichkeit, sich selbst aktiv für das Thema Sicherheit im Straßenverkehr zu engagieren und ein Zeichen gegen unangepasstes Verhalten im Straßenverkehr zu setzen. „Mit der Kampagne möchten wir insbesondere junge Fahrer ansprechen, die sich häufig riskant verhalten und über wenig Erfahrung im Straßenverkehr verfügen“, erklärt **Dorothee Bär**. „Wir sind zuversichtlich, dass dies mit der neuen Website noch besser als zuvor gelingen wird. Deswegen haben wir viel Wert auf die mobile Nutzung und intuitive Bedienung gelegt.“

Zum Relaunch wartet die Website unter anderem mit der bewegenden Geschichte von Christina Hecke auf. Als junge Schauspielerin überlebte sie einen schweren Autounfall, kämpfte sich zurück ins Leben und ist heute wieder erfolgreich im Geschäft. Die Rubrik „Impulse“ präsentiert regelmäßig Trends aus den Bereichen Technik und Wissenschaft. So erklärt zum Beispiel ein Artikel über die Macadamia-Nuss, was Verkehrssicherheit mit der Natur zu tun hat. Andere Beiträge zeigen wie gefährlich es ist, am Steuer Nachrichten zu tippen. Die Rubrik „Horizonte“ lädt bei einem Blick über die Landesgrenzen hinweg zum Nachdenken und auch mal zum Schmunzeln ein und präsentiert internationale Themen der Verkehrssicherheit.

**Hintergrund:** Initiator der Kampagne „Runter vom Gas“ sind das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR). Unter dem Motto „Das Leben ist viel zu schön, um es leichtfertig aufs Spiel zu setzen“, machen sich beide für mehr Sicherheit auf deutschen Straßen stark. Im Jahr 2015 verunglückten fast 397.000 Personen im Straßenverkehr – und 3.459 verloren dabei ihr Leben. 2011 waren es noch 4.009 Getötete. Im selben Jahr wurde im nationalen Verkehrssicherheitsprogramm das Ziel von 40 Prozent weniger Unfallopfern bis 2020 festgelegt. „Runter vom Gas“ soll dazu einen erheblichen Beitrag leisten.

### **Kontakt**

Kampagnenbüro „Runter vom Gas“

Telefon: +49 (0)30 700186-979

Fax: +49 (0)30 700186-971

[kontakt@runtervomgas.de](mailto:kontakt@runtervomgas.de)